

In diesem Jahr veranstaltet Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Melanie Huml die **erste Bayerische Demenzwoche**.

Ziel ist es, das **Thema Demenz stärker in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken und einen Bewusstseinswandel im Umgang mit dieser Krankheit** weiter voranzubringen.

Mit der Bayerischen Demenzwoche soll unter anderem auf die vielfältigen Betreuungs- und Unterstützungsangebote für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen hingewiesen werden.

Weitere Informationen unter:
www.stmgp.bayern.de/pflege/demenzwoche/

Die Gesundheitsregion^{plus} des Landkreises Freising veranstaltet in diesem Rahmen die „Freisinger Demenzwoche“. Organisiert durch die Arbeitsgruppe „Demografie“ finden vom **17. bis 19. September 2019** verschiedene **Veranstaltungen für alle Interessierten, Angehörigen und Betroffenen** statt.



Gesundheitsregion^{plus} Landkreis Freising
in Kooperation mit:



Bezirksverband
Oberbayern e.V.



demenzpflege-dozent-muenchen.de
vom Wissen zum Verstehen > Anwenden mit Herz, Hand & Verstand



Klinikum Freising
Akademisches Lehrkrankenhaus
in Kooperation mit MRI und TUM



Landratsamt Freising
Gesundheitsamt



HERAUSGEBER

Landratsamt Freising | Gesundheitsregion^{plus}

Landshuter Straße 31, 85356 Freising

Telefon 08161 600-206

E-Mail gesundheitsregionplus@kreis-fs.de

www.kreis-freising.de

Unterstützt durch die Initiative Gesund.Leben.Bayern. des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege



Ritta Schwaiger

Freisinger Demenzwoche

17. bis 19. September 2019

Informationsveranstaltungen und Aktionen für Angehörige, Betroffene und Interessierte



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium
für Gesundheit und Pflege



Veranstaltungen

Dienstag, 17.09.2019

Praktische Hilfen im Umgang mit Demenzerkrankten Medizinische Hintergründe einer Demenzerkrankung

Informationsveranstaltung im Rathaus der Stadt Freising

Rathaus Freising, Marienplatz 1, 85354 Freising,
großer Sitzungssaal, zweiter Stock

Di, 17. Sept. | 15:00 – 17:00 Uhr

Beginn 15:00 Uhr:

Grußwort der Bürgermeisterin Frau Bönig

15:15 – 16:30 Uhr

Vortrag von Herrn Tobias Münzenhofer,

staatlich anerkannter Altenpfleger,

Gerontopsychiatrischer Pflegefachdozent & Fachpfleger

(demenzpflege-dozent-muenchen.de)

Das Handeln und Verhalten von Menschen mit Demenz kann verstanden werden und bietet das Potential für die beziehungsfördernde Interaktion und Kommunikation. Wird dieses Potential genutzt, verändert sich das Miteinander und führt sowohl bei der betroffenen Person, als auch beim Begleitenden zu einem erlebbaren Mehr an Selbstwirksamkeit und Wohlbefinden.

Im Vortrag sollen den TeilnehmerInnen praktische Tipps für den Umgang mit Demenzerkrankten an die Hand gegeben werden.

Außerdem werden die folgenden Fragestellungen zu den medizinischen Hintergründen einer Demenz erläutert:

- Was sind Symptome einer Demenz?
- Gibt es Präventionsmöglichkeiten?
- Unterschied „Altersdepression“ und Demenz?

Im Anschluss an den Vortrag ist Zeit für Austausch, Fragen an den Referenten sowie Information über Beratungs- und Hilfsangebote vor Ort.

Ende der Veranstaltung gegen 17:00 Uhr

Eintritt frei - ohne Anmeldung

Mittwoch, 18.09.2019

Kinofilm „An ihrer Seite“

2006 · Drama/Independent-Film · 1h 50m

Rosenhof Lichtspiele,
Rosenhofweg 2, 85368 Moosburg an der Isar

Mi, 18. Sept. | Beginn 17:30 Uhr

Filmbeschreibung:

Das Ehepaar Fiona und Grant Anderson ist seit 44 Jahren glücklich verheiratet, als Fiona sich immer mehr verändert und bei ihr Demenz diagnostiziert wird. Das Ehepaar beschließt, dass die Frau in ein Pflegeheim für Demenzerkrankte zieht. Ihr Ehemann Grant kann nur von der Ferne miterleben, wie sie sich in einen anderen Heimbewohner, der auch an Demenz erkrankt ist, verliebt. Er besucht seine Frau trotzdem täglich und wird so zum fassungslosen Zaungast ihrer neuen Liebe.

Der Film mit Julie Christie und Gordon Pinsent reflektiert einerseits in poetischen Bildern den Zerfall einer Persönlichkeit durch die Krankheit Demenz, er richtet andererseits sein Augenmerk auf die Angehörigen, die ebenso lernen müssen, sich mit der Krankheit auseinanderzusetzen und loszulassen. Sie erleben das Vergessen und die Veränderungen der geliebten Person aus einer anderen Perspektive und treten selbst mehr und mehr in ein Schattendasein.

Im Anschluss an den Film können Fragen an Marianne Lieb und Edith Wesel von den Fachstellen für pflegende Angehörige gestellt werden. Sie diskutieren gerne mit den Anwesenden über die Krankheit Demenz wie auch die Situation der Angehörigen bei der Begleitung der Menschen mit Demenz und informieren über Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten.

Eintritt frei - ohne Anmeldung

Mittwoch, 18.09.2019

Patienten mit Demenz im Krankenhaus Was gibt es zu beachten? Was wird im Krankenhaus gemacht?

Vortrag im Hörsaal des Klinikums Freising

Hörsaal des Klinikums Freising (1.UG),
Alois-Steinecker-Str. 18, 85354 Freising

Mi, 18. Sept. | Beginn 19:30 Uhr

Für Menschen mit Demenz ist ein Krankenhausaufenthalt durch die ungewohnte Umgebung und erschwerte Kommunikation sehr belastend. Ebenso fühlen sich Pflegekräfte häufig mit der angemessenen Betreuung überfordert und sind unsicher. Es wird daher immer wichtiger, dass alle Beteiligten bei der medizinischen und psychologischen Versorgung dementer Patienten eng zusammenarbeiten, um den Behandlungserfolg sicherzustellen und Konflikte zu vermeiden.

Referentin: Waltraud Allebrodt, Gerontopsychiatrische Fachkraft, Klinikum Freising

Eintritt frei - ohne Anmeldung

Donnerstag, 19.09.2019

Was ist Demenz? Wie geht man damit um? Welche Unterstützungsangebote gibt es im Landkreis?

Informationsveranstaltung „Leben mit Demenz“
für Angehörige

Caritas Zentrum Freising, Bahnhofstraße 20,
85354 Freising, EG – Gruppenraum links

Do, 19. Sept. | 19:00 Uhr – 21:30 Uhr

Eintritt frei - Anmeldung bis 16.9. unter
Tel. 08161 / 538 79 24 oder 08761 / 66 88 74